

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, SZ-04RMXOS	
Sitzung am	: 18.11.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3	
Sitzungsbeginn	: 18:00	Sitzungsende : 22:25

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Hahnke, Ralph	18:00 bis 22:25 Amt 44
Nobitz, Horst	18:00 bis 22:25 Amt 14
Drews, Thorsten	18:00 bis 22:25 Amt 14
Langhanki, Kristin	18:00 bis 22:25 Abt. 102 (Protokoll)
Bosse, Thomas	18:00 bis 22:25 Zweiter Stadtrat
Freter, Harald Dr.	18:00 bis 22:25 Erster Stadtrat
Bostelmann, Klaus	18:00 bis 22:25 Amt 44
Becker, Siegfried	18:00 bis 22:25 Amt 10

Teilnehmer

Limbacher, Manfred	18:00 bis 22:25 Stadtvertreter
Kühl, Elisabeth	18:00 bis 22:25 Bürgervorsteherin
Ehrenfort, Renate	18:00 bis 22:25 Stadtvertreterin
Wochnowski, Karlfried	18:00 bis 22:25 Stadtvertreter
Grote, Hans-Joachim	18:00 bis 22:25
Darbow	18:00 bis 22:25 Firma Materna
Seedorf	18:00 bis 22:25 Stadtwerke Norderstedt
Gengelbach, Axel	18:00 bis 22:25 Stadtwerke Norderstedt
Hallwachs	18:00 bis 22:25 Stadtwerke Norderstedt
Rädiker, Klaus	18:00 bis 22:25
Rudolph, Gerhard	18:00 bis 22:25
Pauls, Ulrich	18:00 bis 22:25
Looks, Klaus-Martin	18:00 bis 22:25
Andt, Bernd	18:00 bis 22:25

Entschuldigt fehlten sonstige

Koch	18:00 bis 22:25 Firma UBS
-------------	----------------------------------

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B02/0600
Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

**TOP 5 : M02/0594
IT Competence-Center**

**TOP 5.1 M02/0613
:
Sachstandsbericht IT-Kompetenzzentrum (ICN)**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1
:
Bewertung der kommunalrelevanten Programmpunkte in der Koalitionsvereinbarung**

**TOP 6.2
:
Anfrage Herr Kühl vom 04.11.2002 - Vereinsbank am Harksheider Markt,
Beantwortung**

**TOP 6.3
:
Vergaberecht für Stadtwerke in der Rechtsform Eigenbetrieb**

**TOP 6.4
:
Grußworte Seniorenweihnachtsfeiern**

TOP 6.5

:

**Anfrage Frau Hahn vom 04.11.2002 - Notbrunnen- und Schutzraumwartung,
Beantwortung**

TOP 6.6

:

Kommunalwahlen Kothla-Järve

TOP 6.7 M02/0598

:

**Beantwortung der Anfrage von Frau Algier im Hauptausschuss am 07.10.2002, TOP 5.8
- andere Organisationsformen für städt. Kindertagesstätten**

TOP 6.8

:

Anfrage Frau Hahn - Contracting

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7 :

**Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Stadtwerke Norderstedt -
Wirtschaftsjahr 200**

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 8.1

:

Sachstandsbericht IT - Competence-Center

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Lange eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung zur Tagesordnung:

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Damit ist die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 i.V.m. § 46 Abs. 11 GO zum Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Punkten 7 ff. erreicht.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: B02/0600 Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. für das Jahr 2002 einen Zuschuss in Höhe von €10.992,77 (DM 21.500,-) für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Verwendungsnachweise sind vorzulegen.

Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 0200.70000 zur Verfügung.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug 102**TOP 5: M02/0594
IT Competence-Center**

Herr Schlichtkrull erklärt das Anliegen und bittet um die Erläuterung eventuell veränderter Konzeptgrundlagen aufgrund der wirtschaftlichen Veränderungen.

Protokollauszug II**TOP 5.1: M02/0613
Sachstandsbericht IT-Kompetenzzentrum (ICN)**

Der Hauptausschuss hatte in seiner Sitzung vom 27.11.2000 unter TOP 4 zur Vorlage B 00/0600 einen Beschluss zur Gründung eines IT-Kompetenzzentrums gefasst (s. Anlage 1).

Dem Beschluss waren konzeptionelle Vorarbeiten von EGNO, Wirtschaftsakademie (WAK), DEKRA und VHS vorausgegangen.

In der Folgezeit präzierte die VHS das Konzept mit finanzieller Unterstützung von Norderstedt Marketing sowie in Abstimmung mit den Firmen Softmatic (Softwareentwicklung), UBS (Technologieberatung und Software-Service), MATERNA (Informations- und Kommunikationstechnologielösungen). Der Entwurf eines Wirtschaftsplanes sah vor, dass nach spätestens fünf Jahren ein positives Rechnungsergebnis erreicht würde.

Dabei wurde von der Anmietung eines geeigneten Gebäudes ausgegangen. Wesentliche Parameter waren dabei ein Flächenbedarf von 1.000 qm für das ICN sowie rund 1.500 qm für die Partnerfirmen zu einer Miete von 9,00 €/qm.

In der Folgezeit wurden Bemühungen angestellt, ein geeignetes Mietobjekt bzw. Grundstück zu finden, u. a.

- Anbau an das Stadtwerkegebäude
- Anmietung des Softmatic-Gebäudes
- EGNO-Grundstück Ulzburger Straße

Diese Überlegungen verliefen aus unterschiedlichen Gründen ergebnislos.

Schließlich wurde auf Anregung des Bürgermeisters auch ein Anbau an das Rathaus geprüft. In Zusammenarbeit zwischen dem Büro Esau & Griesenberg und dem Amt für Gebäudewirtschaft konnte die prinzipielle Machbarkeit in Form eines selbständigen Baus, der durch Brückenübergänge mit dem Rathaus verbunden ist, nachgewiesen werden (s. Anlage 2).

Dieser Anbau soll nicht von der Stadt, sondern von einem Investor errichtet werden, der sich über eine Vermietung der Räumlichkeiten an das ICN und gegebenenfalls die Partnerfirmen einschließlich der VHS refinanziert.

In herkömmlicher Bauweise dürfte dabei allerdings in Norderstedt-Mitte kein Mietpreis von 9,00 €/qm zu erzielen sein. Auf Vermittlung der Firma UBS wurde ein Kontakt zur Bremer Firma ProSystem hergestellt, die sich auf die Errichtung flexibel nutzbarer und dabei platz- und kostensparender Bürogebäude spezialisiert hat. Nach Ansicht der Firma ProSystem wäre nach diesem Konzept die Errichtung eines Bürogebäudes für das ICN mit der gewünschten Nutzung zu den vorgegebenen Kosten möglich. Für das ICN würde sich der Flächenbedarf in dieser Bauweise auf rund 700 qm reduzieren, für die Firmen auf rund 1.250 qm.

Über den jeweiligen Stand der ICN-Planung wurde mehrfach im Kulturausschuss und im Hauptausschuss berichtet, darüber hinaus in den Terzialberichten der VHS. Die Firma Softmatic ist aus bekannten Gründen zwischenzeitlich nicht mehr beteiligt.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann festgestellt werden:

1. Gründung und Betrieb des IT-Kompetenzzentrums nach den Vorgaben des Hauptausschusses sind möglich.
2. Die Errichtung eines Bürogebäudes für das IT-Kompetenzzentrum ist auf städtischen Flächen in unmittelbarer Nähe zum Rathaus möglich.
3. Die Vermietung dieser Büroflächen an das ICN und seine Partnerfirmen zu den gewünschten Konditionen ist möglich, sofern der Baukonzeption der Firma ProSystem gefolgt wird.
4. Seitens der Partnerfirma Materna und UBS besteht die grundsätzliche Bereitschaft, zusammen mit der Stadt das ICN zu gründen und zunächst vorhandene Strukturen zu nutzen, sofern die Perspektiven eines eigenen Gebäudes eröffnet werden.

Die Planungen hinsichtlich der zu nutzenden Flächen und des Bürogebäudes selbst müssten nun in Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen, den Architekten und der Firma ProSystem konkretisiert werden. Dies setzt allerdings die grundsätzliche Bereitschaft voraus, ein entsprechendes Gebäude auf zu verpachtenden städtischen Flächen zu errichten.

Zur Vorbereitung einer Grundsatzentscheidung des Hauptausschusses wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen und ProSystem eine Entscheidungsvorlage erar-

beiten, aus der die zum jetzigen Zeitpunkt zu treffenden Richtungsentscheidungen hervorgehen, z. B.

- Bereitschaft zur Nutzung/Verpachtung der städtischen Fläche
- konkrete Anforderungen an das Gebäude aus Sicht der beteiligten Partner
- Rolle der Stadt als Grundstückseigentümer/Verpächter, Mieter (VHS) und Mitgesellschafter des ICN
- Suche nach einem Investor

Herr Dr. Freter erläutert die Vorlage, Herr Koch und Herr Darbow stellen das Konzept dar.

Der Vorsitzende Herr Lange läßt darüber abstimmen, ob der Fernsehsender "noa4" während des öffentlichen Teils der Sitzung filmen darf. Es erhebt sich kein Widerspruch hiergegen.

Herr Bostelmann und Herr Hahnke beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung einvernehmlich, das Konzept zu überarbeiten, insbesondere unter der Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte:

- **Aktualisierung des Konzeptes, Abgleich von Beginn des Projektes zum derzeitigen Zeitpunkt**
- **Wirtschaftsplan**
- **mögliche räumliche Unterbringung unter Berücksichtigung der Kosten (evtl. Alternativstandorte zum derzeit angedachten Rathausanbau)**
- **finanzieller Beteiligungsrahmen der Stadt**
- **Berücksichtigung des Pkt. 2 der Beschlussvorlage B 00/0600 vom 15./27.11.2000**
- **die Einarbeitung der geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen**

Protokollauszug II

TOP 6: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1: Bewertung der kommunalrelevanten Programmpunkte in der Koalitionsvereinbarung

Herr Grote gibt die "Bewertung der kommunalrelevanten Programmpunkte in der Koalitionsvereinbarung" des deutschen Städtetages als **Anlage 1** zu Protokoll.

TOP 6.2:

**Anfrage Herr Kühl vom 04.11.2002 - Vereinsbank am Harksheider Markt,
Beantwortung**

Herr Grote bestätigt, dass die Vereins- und Westbank ihre Filiale zum Ende des Monats November schließen wird. Eine Folgenutzung der Räumlichkeiten ist derzeit nicht bekannt.

Protokollauszug I

**TOP 6.3:
Vergaberecht für Stadtwerke in der Rechtsform Eigenbetrieb**

Herr Grote gibt ein Schreiben des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein als **Anlage 2** zu Protokoll.

**TOP 6.4:
Grußworte Seniorenweihnachtsfeiern**

Herr Dr. Freter berichtet, dass noch einige Termine für die Grußworte durch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Norderstedt während der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeiern zu belegen sind und gibt eine entsprechende Liste während der fortlaufenden Sitzung mit der Bitte um Eintragung an die Mitglieder.

Protokollauszug II

**TOP 6.5:
Anfrage Frau Hahn vom 04.11.2002 - Notbrunnen- und Schutzraumwartung,
Beantwortung**

Herr Dr. Freter gibt einen Vermerk des Ordnungsamtes als **Anlage 3** zu Protokoll.

Protokollauszug 32

**TOP 6.6:
Kommunalwahlen Kothla-Järve**

Herr Dr. Freter gibt die Ergebnisse der Kommunalwahl in Kothla-Järve als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 6.7: M02/0598**Beantwortung der Anfrage von Frau Algier im Hauptausschuss am 07.10.2002, TOP 5.8
- andere Organisationsformen für städt. Kindertagesstätten**

Herr Dr. Freter gibt folgenden Bericht:

Auf der Sitzung 85/VIII des Hauptausschusses am 07.10.2002 bat Frau Algier unter Punkt 5.8
“die Verwaltung zu prüfen, ob eine andere Organisationsform für die städtischen
Kindertagesstätten, z.B. Umwandlung in Eigenbetriebe, möglich ist?
Welche Argumente sprechen dafür?
Welche Argumente sprechen dagegen?”

Um diese Frage fundiert beantworten zu können müsste intensiv in die Prüfung verschiedener Aspekte und
rechtlicher Voraussetzungen eingestiegen werden. Dies ist für die kurzfristige Beantwortung einer Anfrage nicht
möglich.

Wenn die weitere Bearbeitung dieses Themas gewünscht ist wird angeregt, den
entsprechenden Beschluss des Hauptausschusses vom 23.09.2002, TOP 5, zur Auslagerung
von Aufgaben in Eigenbetriebe um das Aufgabengebiet “Kindertagesstätten” zu erweitern.

Protokollauszug 402

TOP 6.8:**Anfrage Frau Hahn - Contracting**

Frau Hahn bittet dringend darum, die noch ausstehenden Fragen zum Thema Contracting vom
24.06.2002 von den Stadtwerke beantworten zu lassen.

Sitzungsunterbrechung von 19:20 - 19:30 Uhr

Der Vorsitzende schließt für den weiteren Verlauf die Öffentlichkeit aus.

Protokollauszug 81 (Stadtwerke)

